

# Rasanter Rollenwechsel

**RÜLZHEIM:** Theater, Musik und Modenschau bei dritter Kulturnacht der Integrierten Gesamtschule

Zum Abschluss des Schuljahrs hat die Integrierte Gesamtschule (IGS) Rülzheim zur dritten Auflage ihrer Kulturnacht eingeladen. „Kultur Kunterbunt“ war das Motto in diesem Jahr. Schüler und Lehrer bewiesen, dass ihnen die Ideen nicht ausgehen.

Zum Auftakt der dreistündigen Veranstaltung mit improvisierten Theateraufführungen, Musicaldarbietungen und Ausstellungen spielte die Lehrerband fetzige Rockmusik. Der Theaterraum war bis auf den letzten Platz besetzt, die Luft trotz geöffneter Fenster zum Schneiden dick. Das Wort „Sauna“ fiel häufig.

„Warten auf Godot“, ein Stück von Samuel Beckett mit existenzialistischen Fragen, von vier Schülern am Eingang inszeniert, deutete darauf hin, dass Außergewöhnliches auf dem Programm stand. „Voll aus dem Leben: eine Pubertätsimprovisation“ wurde von drei Schülern des Wahlpflichtfachs Darstellendes Spiel (DS) der Jahrgangsstufe acht aufgeführt. Laut ihrem Lehrer Ralf Pospich handelte es sich um „eine Pantomime mit drei Bewegungen“. Das kurze Beziehungsdrama wurde vom Publikum mit viel Applaus bedacht. Fast surrealistisch wirkte dagegen „Auf der Park-

bank“ der DS7, bei dem die Schüler in rasanter Abfolge selbst ausgesuchte Rollen wie Hase, Putzfrau, Schwangere oder Kind, spielten. Das Wahlpflichtfach Darstellendes Spiel gibt es seit Gründung der IGS und es ist in

Kombination mit Deutsch auch Abitur-Fach, berichtete Pospich. Schauspielunterricht im klassischen Sinne sei DS nicht, sondern vor allem „wichtig für die Persönlichkeitsfindung“ der Schüler.



Szenisches Spiel: IGS-Schüler „warten auf Godot“.

FOTO: MAMELI

Im Nebenraum führten die Fünftklässler Lieder des Musicals „Kleiner Grusel – Große Liebe“ auf. Ein Stockwerk höher demonstrierten die sechsten Klassen das Leben im alten Ägypten mit Modellen der Cheops-Pyramide, Papyrus-Schriften und Totenmasken. „Pyramus und Thisbe“ aus William Shakespeares Komödie „Sommernachtstraum“, aufgeführt von der Theater-AG, war ein weiterer Höhepunkt des Abends. Die 14- bis 15-Jährigen hatten die Szene als kosmisches Zwischenspiel umgeschrieben und sinngemäß auf die Schule übertragen.

16 Schüler präsentieren selbst entworfene und genähte Recycling-Mode.

Auf einem Laufsteg präsentierten 16 „Models“ des Wahlpflichtfachs Kunst – darunter zwei Jungen – selbst entworfene und genähte Recycling-Mode. Die Jugendlichen johlten vor Begeisterung. Eine kleine Vorschau gab es auch: Einige Schüler sangen Lieder aus „Tanz der Vampire“. Das variierte Musical soll zur Eröffnung des Neubaus an der Integrierten Gesamtschule Mitte Oktober aufgeführt werden. (mjn)